

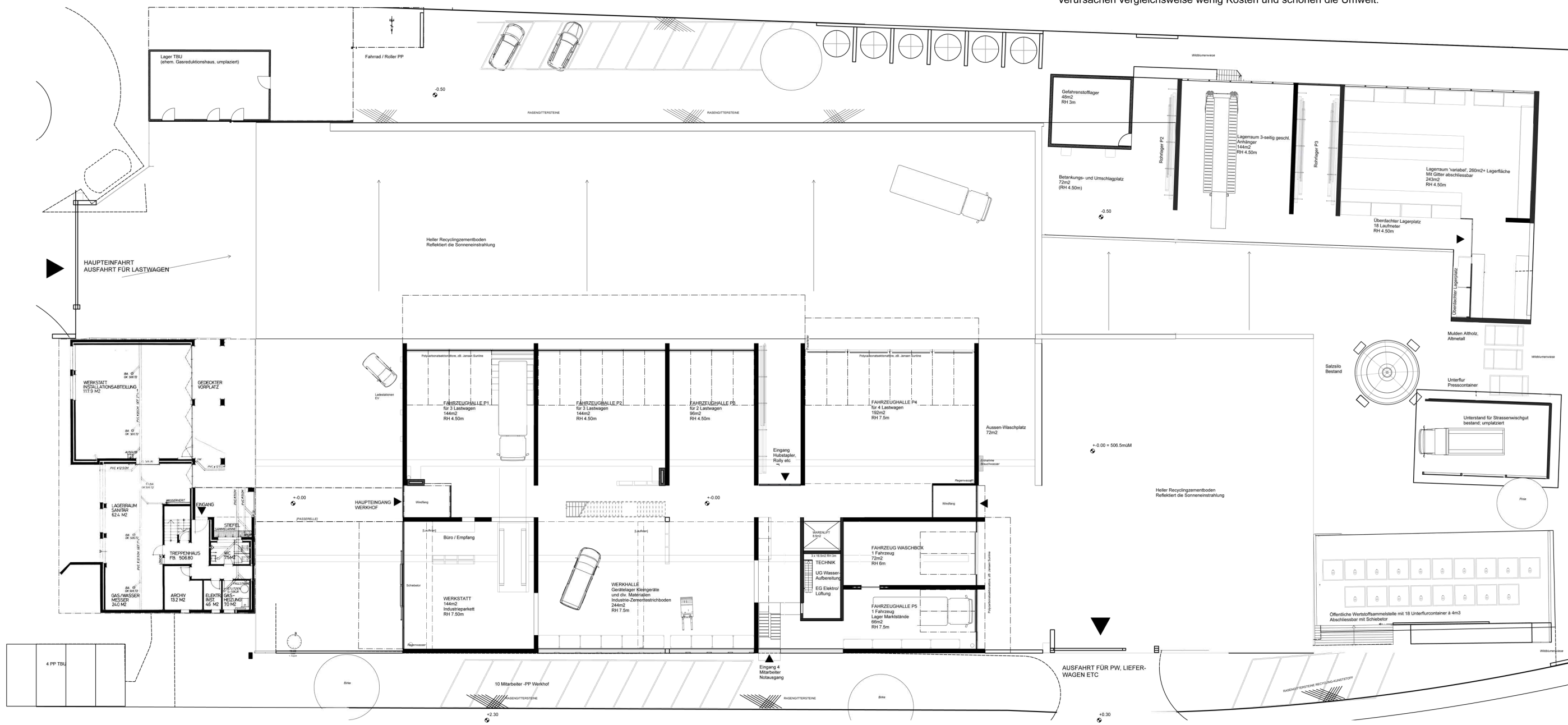
OBERGESCHOSS HAUPTBAU + TBU 1:200



Ansicht 3

ÖKONOMIE & NACHHALTIGKEIT- WIEDERVERWENDEN

Dieser Vorschlag belässt den Salzsilo wo er ist, platziert Wischgut-Unterstand und ehem. Gasreduktionshaus um und verwendet die Grundmauern der abzubrechenden Einstellhalle für die Sammelstelle. Damit wird das Recycling quasi auf einen Sockel gehoben. Der **Geländeverlauf** wird nur leicht verändert. Einzig in der Kernzone des Hauptbaues (Technik und Warenlift) gibt es eine Abgrabung für ein Untergeschoss, welches den Liftantrieb sowie die Sammlung und Aufbereitung des Meteorwassers beherbergt. Der Hallenboden sowie der grosse Vorplatz für das Rangieren mit den Fahrzeugen (sowie die Fundamente) sind in **Recyclingzement** vorgesehen. Die befahrbaren Sickerzonen bei allen Parkplätzen sind mit Rasengittersteinen aus **Recycling-Kunststoff** belegt (z.Bsp. vom Hersteller 'Hahn'). Sogar die grossen Schriftzüge 'Werkhof Uzwil' und 'Recycling' sind aus **Weinflaschen** gefertigt, welche das massive Holz durchdringen. Eine LED Beleuchtung darin wäre leicht umsetzbar. Die Polycarbonat Fassadenpaneele könnten auch aus wiederverwendetem Grundmaterial bestehen. Der sparsame Umgang mit den Ressourcen und die eigene Stromproduktion mit Speicherung ermöglichen einen nachhaltigen Betrieb der neuen Anlage. Der Bauprozess sowie der spätere Abriss verursachen vergleichsweise wenig Kosten und schonen die Umwelt.



ERDGESCHOSS HAUPTBAU + TBU 1:200